



BLÜH AUF Chronik

**Buch 3 - 4
2016 - 2017**

Das Wichtigste aber zum Schluß. Wir haben im Jahr 2075 keinen Sterbefall zu verbuchen und ich hoffe, dass das auch noch lange so bleibt.

Hans-Josef Weyerströf

Jahresbericht 2076

24.7.16 Jahreshauptversammlung Blüh Aef

Am 24.7.16 trafen wir uns zu unserer Jahreshauptversammlung im Burggrafen. Unser Hauptmann Dieter Sommler begrüßte alle Anwesenden, und ganz besonders unseren Ewald. Nach stillem Gedenken an unsere Verstorbenen wurde dann der Geschäftsbericht vorgelesen. Unser Kassenbericht wurde wieder von unserem 1. Kassierer Peter Ritz hervorragend vorgetragen. Unser Vorstand bekam natürlich eine komplette Entlastung und neuer Versammlungsleiter wurde wieder einmal Toni Ritz. Er schlug unseren alten Hauptmann Dieter wieder für das Amt des Hauptmann's vor, worauf Dieter bei der Abstimmung einstimmig gewählt wurde. Die nachfolgenden Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Leutnant Uli Stobbe, Spieß Dieter Knuppertz
1. Kassierer Peter Ritz, 2. Kassierer Cristian Zimmer
Fähnrich Michael Beckmann, Offiziere Rudi
Schumacher und Ronie Mausberg
Schriftführer Hans-Josef Weyerströf

die beiden Kassensprüfer sind Guido Schmitz und Mathias Preckel.

Anwesend waren 25 Personen. Unser Festausschuss setzte uns über den letzten Stand der Dinge bezüglich unseres Ausflugs mit Frauen am 4. Juni nach Köln in Kenntnis. Desweiteren entschieden wir uns für einen Ausflug ohne Frauen am 1-2 Oktober nach Bitburg (Brauerei besichtigung)

28.2.16 Rudi Schumacher wird Vater

Unser Rudi Schumacher wird Vater einer Tochter. Sie heißt Paula, Frau und Tochter geht es gut

13.4.16 80. Geburtstag Ewald Groten

Ewald Groten feierte am 13.4.16 mit den Jägern des Zuges und einigen Verwandten und Freunden im Burggrafen seinen 80. Geburtstag. Es wurde eine schöne Feier, aufgelockert von einer Bildershow. Die 785 Bilder ließen noch einmal die letzten Jahrzehnte Revue passieren

22.4.16 Versammlung Blüh Auf

Unsere Frühjahrsversammlung war dazu da, uns auf den neuesten Stand des Ausflugs nach Köln zu bringen. Unser Hauptmann Dieter appellierte an alle Schützen, bei der nächsten Bruderschaftsversammlung am 22. Mai nach Möglichkeit anwesend zu sein, weil auf dieser Versammlung über die wesentlichen Änderungen des Schützenfestablaufs abgestimmt

würde. Er erläuterte noch die bis dahin vorliegenden Vorschläge aus der Hauptversammlung.

4. 5. 16 70 Geburtstag Hans Schumacher

Unser ehemaliger Vorveiter und Zugkamerad Hans Schumacher wurde 70. Wir überraschten ihn mit einer kleinen Abordnung und gratulierten ihm im Namen des Zuges, es ward ein schöner Abend.

21. 5. 16 Hochzeit Josef und Stefanie Koch

Unser Zugkamerad Josef Koch hat, mit einigen aus unserem Zug im fernen Frankreich noch einmal geheiratet. Josef und Stefanie sei an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Glückwunsch übermittelt.

22. 5. 16 Bruderschaftsversammlung

Ab jetzt wird fest alles anders. Auf dieser Versammlung wurde folgendes beschlossen:
Schützenfestauftakt ist nun Freitagsabends mit der Krönung des Königs. Samstagmittags wird wie immer geböllert, am späten Nachmittag ist dann Gefallenenehrung mit anschließendem Umzug durchs Dorf und Ende im Zelt. Der Sonntag bleibt dann bis zum Nachmittag wie immer, wo wir dann aber nach dem Umzug ins Zelt gehen und bleiben, der Abend ist offen (kein Antreten

und Einmarsch des König). Der Montag bleibt unangetastet, der Dienstag entfällt offiziell komplett (mehr Zeit beim Zugkönig)

4.6.76 Ausflug mit Frauen nach Köln

Bei schönen Wetter trafen wir uns Samstags mittags am Bahnhof in Grevenbroich und fuhren mit dem Zug nach Köln. Dort angekommen, wurden wir zwischen Hauptbahnhof und Haxenhaus von einer ordentlichen Regenschauer begleitet. Alle waren froh, im Trockenen zu sein und es wurden nun einige „Meter“ kölsch getrunken und einige Kleinigkeiten gegessen. Irgendwann hieß es „Aufbruch“ und wir gingen an Bord unseres Rheinschiffes, wo unsere gebuchte Rheinfahrt begann. Es gab Getränke nach Wahl und ein leckeres Buffet. Nach dem Essen ging es wer wollte aufs Oberdeck, wo weiter unter freiem Himmel gefeiert wurde. Die schönste Reise geht einmal zu Ende und so fuhren auch die meisten nach Ende der Schifffahrt wieder nach Hause. Eine kleine Gruppe hatte aber noch kein Lust und ging zum Abschluss noch ins Gaffel am Dom und später mit Zug und Taxi nach Hause. Ein schöner gemeinsamer Ausflug war damit zu Ende.



13.6.16 80. Geburtstag Jojo Hans-Josef Koch

Nun ist auch unser Jojo 80 Jahre geworden und wir gratulierten ihm an seinem Ehrentag mit einer kleinen Abordnung des Zuges und wünschten ihm noch alles Gute für die nächsten Jahre.

16.6.16 Vogel schuss Blüh Auf

In diesem Jahr lautet unser Motto Hawaii. Nach einer kleinen Versammlung ohne nennenswerte, wichtige Punkte begannen wir mit dem Vogelschuss. Nach und nach kam es zu einem Zweikampf zwischen Mathias und Uli, wobei Uli treffsicherer war und somit neuer König wurde. Nach der Krönung unseres neuen Königs konnte unsere Motto party nun beginnen und es wurde ein schöner Abend. Einen Wehrmuts tropfen hat die ganze Sache aber:

die Zahl der Anwesenden ist rückläufig was sich auch in der Stimmung widerspiegelt. Beim Aufräumen am nächsten Tag kam der Vorschlag vielleicht mit den Flotten Boschten zusammenzufeiern. auf.

2.7. - 5.7 Schützenfest 2016

Am Donnerstag vor Schützenfest begannen wir mit dem Zeltaufbau bei unserem König Uli mit den Vorbereitungen für Schützenfest. Es folgte der Freitag mit Pfähledrehen und dem traditionellen Marschieren. Im Anschluss ging es zum Bierchentrinken in den Burggrafen. Eine kleine Abordnung um unseren Hauptmann war bei den Scheibenschützen, die 50 jähriges Jubiläum feierten, eingeladen. Am Samstag wurde Punkt 12 Uhr das Schützenfest offiziell eingeböllert. Nach Schmücken und Würstchenessen (Gastgeber seit ewigen Gedenken Helmut) trafen wir uns zum Antreten bei König und Leutnant Uli. Auch in diesem Jahr wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet den Cilly Gedächtnis-Wander-Orden bekam Hans-Josef Weyerstraß, für 20 Jahre Mitgliedschaft in unserem Zug Uli Stobbe und Hans Schumacher, für 25 Jahre Karsten Miebs und sogar schon 40 Jahre unser Hauptmann Dieter Sommer. Im Anschluss ging es mit dem Umzug mit letzter Großfackel durchs Dorf ins Zelt. Dort wurde gemeinsam Fußball (Europameisterschaft) Deutschland gegen
Der Sonntag begann mit einem Frühstück in der Residenz bei Uli. In diesem Jahr bekamen

wir Aktive Unterstützung: die beiden angeheirateten Söhne von Josef machten die nächsten Tage- und einen von ihnen auch Nächte mit. An dieser Stelle "besser als Josef". Nach der Morgen parade ging es ins Zelt hier wurde karsten Miebe für 25 jährige und Dieter Sommler für 40 jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt. Der Nachmittag und Abend verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse. Montags ging es erst zur kirche und dann nach dem gemeinsamen Friedhofsbesuch zum Fröhschoppen in den Burggrafen. Der Nachmittag und Abend ging reibungslos über die Bühne und auch unsere zwei Franzosen haben sich tapfer geschlagen. Dienstags feierten wir bei Uli und seiner Königin unseren diesjährigen zugkönig. Dieses Fest ließen wir uns auch nicht von einem kleinen Regenschauer verderben. Nach einigen Bier und Schnaps kam es zwischen Dieter und Andreas zu folgender Wette: wenn Dieter sich den Bart abrasiert, kommt Andreas Abends in's Zelt. Ein wunderbarer Nachmittag bei Uli ging zu Ende. Abends ging es noch einmal, das letzte mal dienstags, ins Zelt, wo wir von einem frisch rasierten fremden Dieter erwartet wurden. Andreas ließ sich, obwohl er eigentlich dienstags nicht mehr ins Zelt gehen wollte, aufgrund seiner verlorenen Wette doch noch im Zelt sehen und löste damit seine Wettschuld ein. So begruben wir den Schützenfestdienstag nach ausgiebiger Feier im Zelt



Josef mit
seinen
Söhnen



Unser
Hauptmann
ohne
Bart



Letztes
mal
Schützenfest
Dienstag
im
Zelt



17. 7. 16 80 Geburtstag Andreas Lupp

Bei schönem Sommerwetter hatte unser Andreas unseren Zug mit Frauen zu sich nach Hause (früher Schlegel) eingeladen. Gerne folgten wir dieser Einladung, gratulierten ihm und ließen ihm hochleben. Nach Bier, Schnaps, leckerem Essen und Schäferlied ging auch diese schöne Geburtstagsfeier zu Ende.

2. 10. 16 Beerdigung Willi Hilgers

Am 2. 10. 16 wurde unser langjähriges, passives Mitglied Willi Hilgers zu Grabe getragen, auf Wunsch der Familie im engsten Familienkreis. Mit einer kleinen Abordnung nahmen wir an der Trauerfeier teil.

4. 9. 16 Versammlung Blüh Auf

Unsere erste Versammlung nach Schützenfest ist immer ein Fest für den Spieß, er darf dann die Höhe des Strafgeldes bekannt geben und einsammeln. Der Ausflug nach Bitburg fällt aus. An dieser Stelle noch einen recht herzlichen Dank an unsere Gruppe aus Vorstand und Festausschuss, die bei einer Vortour dem Ergebnis gekommen ist, nicht nach Bitburg zu fahren. Da diese Tour nun ausfällt, kam der Vorschlag, eine Floßfahrt bei Erdingen zu unternehmen mit 2 Übernachtungen. Sven Grothe - Bererborg hat einen Antrag gestellt passives Mitglied in unserem Zug zu werden.

und wurde auf dieser Versammlung allen Anwesenden mündlich vorgestellt

8.10.16 Spätkirmes

Die Änderung des Schützenfestes 2017 fängt schon Spätkirmes an, es gibt keine Krönung des neuen Königs mehr, der wird nun nächstes Jahr Freitag vor Schützenfest gekrönt. Mit einer kleinen Mannschaft war unser Zug vertreten. Wie und in welcher Form dieses Fest fortgeführt wird, ist noch abzuwarten.

13.11.16 Versammlung Blüh Aul

Unser Ausflug der Männer 2017 muss frühzeitig gebucht werden. Aus diesem Grund wurde zwischen Floßfahrt Erdingen, Mallorca und einer Ahrwanderung abgestimmt. Wir entschieden uns für die Floßfahrt Erdingen. Mathias konnte direkt in Aktion treten und buchen. Über Sven Grothe - Beverborg, auch kurz Mops, wurde abgestimmt und die Mehrheit war dafür, er ist somit im Zug. Herzlichen Glückwunsch! Nach Rücksprache mit den Flotten Boschten steht einem gemeinsamen Vogelschuss 2017 nichts mehr im Weg.

Abschluss

So ist ein ereignisreiches Jahr schnell zu Ende gegangen. Wir blicken gespannt auf die vielen Neuerungen des Schützenfestes in 2017

und freuen uns schon sehr auf unsere Floßfahrt auf der Isar. Wie ich uns kenne, machen wir eine Riesen-Sause daraus! Mögen wir alle gesund bleiben!

Hans-Josef Weyerstraß

Jahresbericht 2017

28.07.2017 Jahreshauptversammlung Blüh Aof

Am Samstag, den 28.07.2017, versammelten wir uns im Burggrafen zu unserer Jahreshauptversammlung. Wir wurden alle von unserem Hauptmann Dieter Sommler begrüßt. Zuerst wurde der Geschäftsbericht und dann der wichtigere Kassenbericht vorgelesen. Da unser Kassierer Peter Ritz wieder ganze Arbeit geleistet hatte, gab es von den Kassenprüfern nichts zu meckern und sie erteilten den Kassierer und dem Vorstand die Entlastung. Für einen kleinen Augenblick hatte unser ehemaliger Hauptmann Toni Ritz wieder das Sagen. Nachdem er dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt hatte, schlug er wieder Dieter Sommler als Hauptmann vor. Es wurde abgestimmt und Dieter wurde wie gewohnt wieder Hauptmann. Die weitere Wahl ergab:

Leutnant	Uli Stobbe	1. Kassierer	Peter Ritz
Spies	Dieter Knuppertz	2. Kassierer	Christian Zimmer
Fähnrich	Michael Beckmann	Schriftführer	Hans-Josef Weyerstraß
Offiziere	Rudi Schumacher		
	Christian Zimmer		

Nachdem der neue Vorstand nun steht, wollen wir uns an dieser Stelle bei unserem ausgeschiedenen Fahnenoffizier René Mausberg für die geleistete Vorstandsarbeit bedanken. So jetzt ging es an den Festausschuss. Der Festausschuss wurde von 7 auf 5 Personen verkleinert. Den beiden ausscheidenden Personen Karst Miebs und René Mausberg gehört unser voller Dank für ihre geleistete Arbeit. Über den neuen Festausschuss, bestehend aus Uli Stobbe, Karli Birbaum, Matthias Preckel, Guido Schmitz und Christian Zimmer, wurde in einer Blockwahl abgestimmt und bestätigt. So die Wahlen haben wir hinter uns.

Ein wichtiger Punkt war der Ausflug nach München mit Floßfahrt auf der Isar. Der Festausschuss setzte uns über den letzten Stand der Dinge in Kenntnis. Da dieser große Ausflug mit voraussichtlich 23 Personen auch 5 von der älteren Abteilung (Toni Ritz, Otto Miebs, Josef Lenders, Helmut Schmitz und Andreas Lupp) in der Zusammensetzung schon einmalig ist, wurde über einen einmaligen Kassenzuschuss in Höhe von 150 € pro Person diskutiert. Es kam zur Abstimmung und der Vorschlag wurde angenommen. Unter Punkt Verschiedenes wurde noch bis spät in die Nacht über verschiedene kleine Belange diskutiert und so manches Glas Bier getrunken.

19.03.2017 80 Jahre Josef Cames

Am 19.03.2017 wurde Josef Cames 80 Jahre alt und hatte aus diesem Anlass eine Abordnung eingeladen. Eine kleine Gruppe folgte der Einladung und gratuliert in Namen des Zuges unserem Geburtstagskind recht herzlich.

3.5.017 Versammlung Blüh Auf

Am Mittwoch, den 3.5.2017, fand unsere Frühlingsversammlung statt. Es wurde über den anstehenden Ausflug gesprochen. Ein weiterer Punkt war Spätkirmes der Bruderschaft. Unser Jägerzug ist nach einer Abstimmung, wir waren 14 Personen, gegen einen Klompenball.

12. - 14. Mai Ausflug nach München

Am Freitag, den 12. Mai, um 13⁴⁵ Uhr wurde sich in Grevenbroich am Bahnhof getroffen und in der Bahnhofsschenke schon mal ein Probebier getrunken. Als alle 22 Personen anwesend waren (Andreas Lopp hatte leider kurzfristig abgesagt), wurden 4 Gruppen eingeteilt mit jeweils einem „Gruppenchef“. Mit dem Zug fahren wir bis zum Köln-Bonner Flughafen. Nach der Sicherheitskontrolle sahen wir auf einer Anzeigetafel, dass unsere Abflugzeit sich nach hinten verschoben hatte, worauf wir uns eine schöne Flughafen-gaststätte zum Verweilen aussuchten. Nach

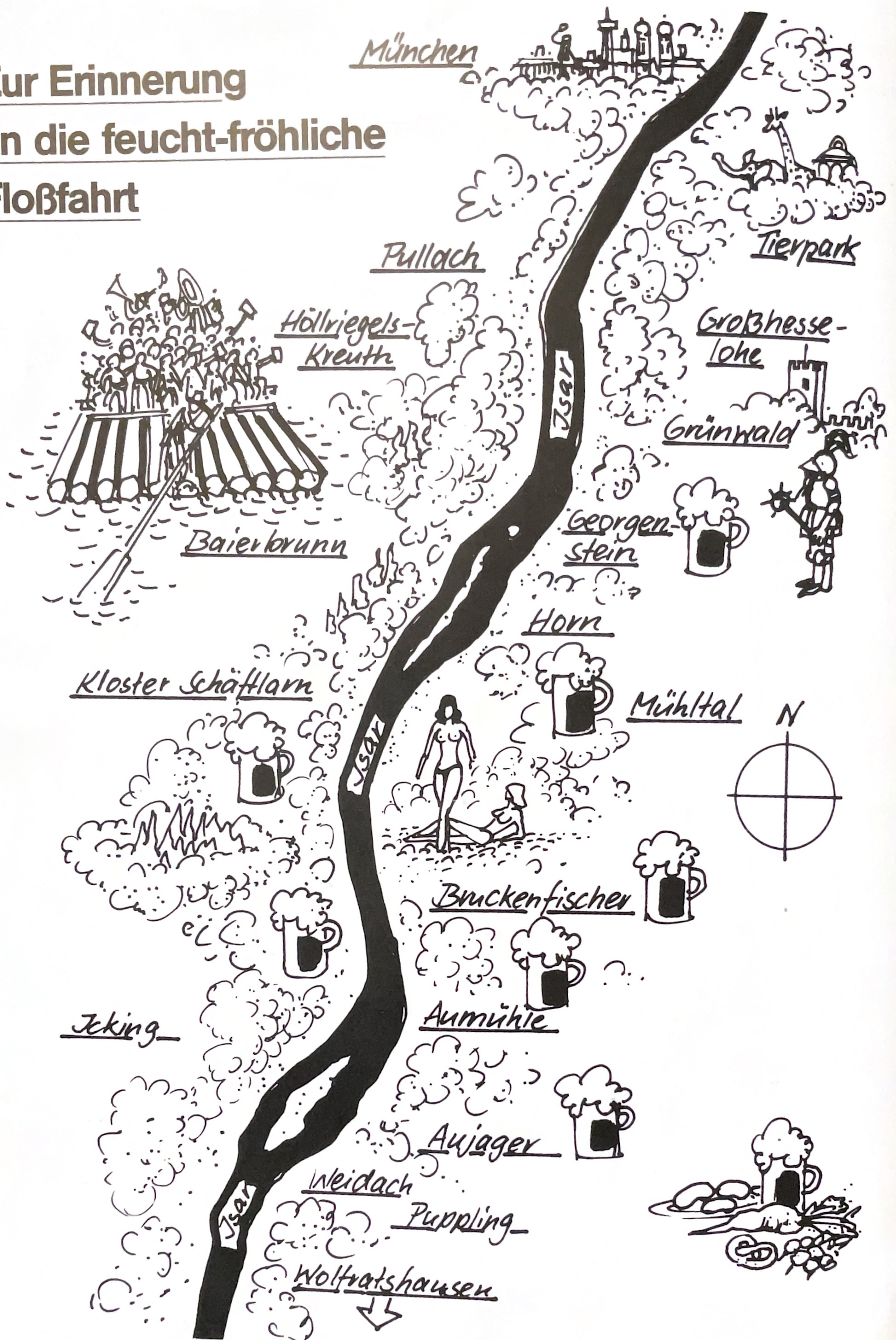
einigen Glas Bier und das ein oder andere Essen ging es mit 2 Stunden Verspätung zum Einchecken. Unsere Wartezeit sollte sich aber noch verlängern, denn im Flugzeug sitzend, ging es auf dem Rollfeld nicht weiter. Irgendwann bekame wir endlich die Abflugfreigabe und es ging mit einem ruhigen Flug Richtung München.

In München angekommen, mussten wir uns nun beeilen, um die verlorene Zeit wieder ein bisschen einzuholen. Es ging mit dem Taxi ins Hotel in Schwabing. Im Hotel angekommen wurden die Zimmer verteilt, jeder konnte sich schnell frisch machen und umziehen. Anschließend fahren wir mit der Straßenbahn (die Fußkranken mit dem Taxi) ins Wirtshaus zur Brez'n, wo schon das Abendprogramm auf uns wartete. Im Wirtshaus Brez'n war auch Wolfgang Lenders, den wir vorher schon getroffen hatten, mit von der Partie. Bei leckerem Essen und Trinken wurde es ein schöner Abend. An dieser Stelle möchte ich einmal anmerken, dass 4 von unseren „aktiven Alten“ auch dabei waren. Es waren Toni Ritz, Otto Miebs, Helmut Schmitz und Josef Lenders. Leider hatte ja Andreas abgesagt, der jetzt natürlich in dieser Runde fehlte. Irgendwann fahren die einen Richtung Hotel und zwei andere Gruppen machten München noch unsicher. Am Samstag ging es im Frühtau mit einem Frühstück los. Mit dem Bus, wir mussten noch eine andere kleine Gruppe abholen, ging es nach Wolfratshausen, unserem Ausgangsort der Floßfahrt. So, das ist also unser Floß: ohne Geländer und nur mit groben



Isar-Floßfahrt
(nach einem Holzschnitt um 1885)

Zur Erinnerung
an die feucht-fröhliche
Floßfahrt





Sitzgelegenheiten, einem Grill, einer Biertheke und einer Toilette (Plumpsklo in die Isar)! Es wurde eine Mordsgaudi! Für eine super Stimmung sorgten 3 Vollblutmusiker, die jeden Wunsch erfüllen konnten. Die Floßfahrt, sogar durch Schleusen, haben wir alle gut überstanden, bis auf das Handy von Karsten, dieses fiel erst auf die Floßbalken und dann genau dazwischen in die Isar, ab da hatte er keinen Empfang mehr. Zum Schluss der Floßfahrt muss ich noch die Aussage des Floßbesitzers festhalten.

So eine Mannschaft, Jung und Alt, hab ich noch nicht gehabt.

So die Floßfahrt war zu Ende und wir warteten mit gekauften Bierkisten auf unseren Bus. Als er dann eintrodelte ging die Fahrt zurück zum Hotel. Unterwegs beschlossen wir, dass unser Abendessen im Brauhaus Bachmaier stattfinden sollte. Gesagt getan, nach einem Gang durch die Zaubertür ging es frisch und neu eingekleidet ins

Bachmaier. Es wurde schön gespeist und dazu das ein oder andere Bier getrunken. Einen letzten Absacker gab es noch an der Hotelbar. Sonntagmorgen wurde ausgecheckt und es ging Richtung Innenstadt München. Im Augustiner am Dom fand unser Fröhschoppen statt, auch der wurde wieder schön. So lang's nahte das Ende und wir fuhren mit mehreren Großraum-Taxis zum Flughafen. Von München wieder nach Köln-Bonn und hier aber im Schweins-Galopp von der Ankunftsebene nach ganz unten zu den

Bahnsteigen. Wir waren gerade alle auf dem Bahnsteig, da kam auch schon unser Zug. Mit dem Zug ging es wieder nach Grevenbroich und von dort nach Hemmerden.

Es war eine super 3 Tage - Tour !

23.05.2017 Beerdigung Hans-Josef Koch

Am 23. Mai wurde unser Zugkammerad Jojo Koch zu Grabe getragen. Jojo war lange Jahre Fahnenoffizier und so manches Fest in seiner Halle hat er uns ermöglicht. Jeder, der konnte, hat ihm das letzte Geleit gegeben. Auch ihn werden wir nicht vergessen.

10.06.2017 Vogelschuss Blüh-Hof - Flotte Boschte

Das Motto unserer gemeinsamen Vogelschussparty lautet "Schwarz und Weiss". Aber erst einmal zurück zu Freitagabend, denn da wurde bei Karli in der Halle ersteinmal gemeinsam geschmückt. Im Anschluss wurde die neue Thekenanlage ausgepackt, zusammengebaut und mit Bier erst einmal getestet. Der Abend wurde schön und lang. Vogelschuss - Samstag schossen erst die Flotten, bei ihnen wurde Benedikt Birbaum Zugkönig. So gegen 16³⁰ Uhr trudelten unsere Leute so langsam ein und es wurde eine kleine Versammlung abgehalten. Das wichtigste Thema war "Informationen zum diesjährigen Schützenfestablauf".

Als es zum Schießen ging, wurde wie immer erst nach Liste geschossen. In die Endrunde schafften es Betzel und Karli, wobei Karli der bessere Schütze war, und somit unser neuer Zgkönig wurde. Irgend wann in dieser Zeit stellte Guide Schmitz Swen Föcker (Freund von Luisa Wegerstaß) die Frage, wann er bei uns aktiv mitmachen wolle, der darauf erwiderte, "Wenn du eine beige Schützenfesthose für mich hast". Dieses Gespräch bekam René mit, er und Werner verschwanden mit Swen unbe- merkt, und kamen nach einer Weile mit einem voll eingekleideten Swen wieder zurück.

Wir haben einen neuen Gastmarschierer!

In der Zwischenzeit waren auch unsere Frauen und die Frauen von den Flotten da, und die Fete konnte beginnen. Bei Essen und Musik wurde bis in die Nacht gemeinsam gefeiert. Ich glaube, es war ein gelungenes Fest.

Sonntags wurde wie immer die Halle wieder aufgeräumt und Restetrinken praktiziert.

15.06.2017 Fronleichnam, großer Vogelschuss

Der Tag fing mit kirchgang und Prozession an, an der doch einige wenige aus unseren Reihen teilnahmen. Nachmittags wurde sich wie immer im Dorf getroffen und um 15⁰⁰ Uhr über die Schulstraße zum Festplatz gezogen. Erst war es für uns ein normales Schießen wie die letzten Jahre. Als es Ernst wurde, schoss nur noch Sebastian Hertel von Frisch Auf auf den Vogel. Plötzlich stieg unser Karli ins Rennen um die Königswürde mit ein. Dieser hatte sich zuvor von

unserem Hauptmann und der ganzen versammelten Mannschaft die Zustimmung geholt. Nun gab es einen spannenden Zweikampf, denn bei hielten voll drauf. Das karli gut schießen kann, wissen wir ja vom Zugvogelschießen. Dann kam der 168. ^{er} Schuß abgegeben von karli, der Vogel wackelte, aber hielt. karli war gerade auf dem Rückweg und Basti ging Richtung Gewehr, da fiel der Vogel durch eine leichte Windböe.

Wir haben für 2018 einen neuen könig, könig karli nun wurden alle nicht Anwesenden angerufen, die dann auch kamen, die Freude im Zug war riesengroß und es wurde bis in den späten Abend gefeiert.

30.06 - 4.07.2017 Schützen fest

Am Montag vor Schützenfest wurde wie immer am Sportplatz Marschieren geübt. Ab dem Mittwoch, wo wir bei unserem Zugkönig karli das Wachlokal aufbauten, war der Ablauf des Schützenfestes neu. Am Donnerstag wurde schon bei den Offizieren und fast allen Jubilaren geschmückt. Ab dem gestrigen Abend bis Schützenfestende wurde sich immer bei karli getroffen. Wir sind super bewirtet worden und haben uns wohl gefühlt. Freitag der 30.06.2018 war der erste offizielle Schützenfesttag. Wir trafen uns in Uniform bei karli und gingen gegen 18⁰⁰ Uhr zur Krönung und zum Krönungsball ins Zelt. Es war ein gelungener Start, diese Veranstaltung ist aber noch ausbaubar. Am Samstagmittag wurde wie seit Menschengedenken

unser schönes Schützenfest eingeböllert. Um 14⁰⁰ Uhr trafen wir uns bei unserem Goldjubilär Ewald Groten. Wir ließen im Himmelskreis seiner Familie und allen Zugkameraden 3 mal hochleben und es wurde mit so manchen Bier angestoßen. Um 17⁰⁰ Uhr war Antreten in Uniform karli die Ehrungen innerhalb des Zuges vorzunehmen. Unser Zugkönig ist nun auch schon 25 Jahren bei uns im Zug. Ebenfalls 25. Jahre dabei ist Jürgen Ludwig. und 50 Jahre Ewald Groten. Den diesjährigen Wanderorden bekam unser Uli Stobbe für die tolle Festausschussarbeit. An dieser Stelle Dank an alle, die im Festausschuss sind und sich für unseren Jägerzug einsetzen. Alle bekamen von uns ein dreifaches „Blüh Auf“. so langsam trudelten auch die Schützen der anderen Züge bei karli ein, denn hier war einer der Sammelpunkte für unseren Sternmarsch. Außer dem Jägerzug Blüh Auf, waren noch Germania, Waldmannsheil, die Vorreiter, Lere Jonge da. Um 18⁴⁵ wurde, nachdem wir uns alle aufgestellt hatten losmarschiert. Wir gingen von karli die Landstraße bis zum Burggrafen hinunter, dann rechts auf den Marktplatz, wo sich noch weitere 3 Gruppen einfanden und aufstellten. Nach dem großen Zapfenstreich und der Gefallenen ehrung zogen wir mit Musik direkt ins Zelt. Im Zelt angekommen war Schützenball, ein schöner Abend. Am Sonntag hatten wir erst ab 7⁴⁵ Uhr bei karli auf Einladung vom Spieß Frühstück. Unser Gastmarschierer Sven hat sich bis hierher schon super geschlagen. So gegen 8⁵⁰ Uhr trafen wir an der Kirche zum Feldgottesdienst ein. Nach der Messe ging es zu den 2 Morgenparaden und dann ins Zelt. Im Zelt wurden wie in den

letzten Jahren verdiente Schützen ausgezeichnet,
oder für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt.
Ganz nebenbei ist es auch noch ein Frühschoppen.
Am Nachmittag war um 14³⁰ Uhr Antreten im
Wachlokal. Das Antreten zur Parade war dann um
15⁴⁵ Uhr. Nach den Paraden und dem Umzug
durchs Dorf ging es ins Festzelt, wo eine weitere
Änderung auf uns wartete. Einmal im Zelt brauchte
keiner mehr nach Hause, man konnte im Zelt
bleiben. Ende offen, Es wurde für den ein oder
anderen ein anstrengender Tag. Der Schützenfest-
montag begann wie alle Jahre zuvor mit einer
Messe. Nach der Messe ging es zum Friedhof und
dann in den Burggrafen. Am Nachmittag traf man sich
bei Josef Lenders im Garten. Da unser Hauptmann
Dieter leider plötzlich verhindert war, war die
Mannschaft der Meinung, dass Karli Dieter als
Hauptmann vertreten sollte. Der Nachmittag und
Abend verlief wie gewohnt. So, der offizielle
Schützenfestteil war nun zu Ende, aber keine Bange,
dienstags wurde sich weiter beim Zugkönig getroffen.
In diesem Jahr waren es 2 Könige, denn Vater und
Sohn (Karli + Benne, beide Zugkönig) luden zur
gemeinsamen Feier im Wachlokal ein. Mit einigen
schönen Überraschungen wurde bis spät in den
Abend gefeiert. Es ist schön, dass man dienstags
nicht mehr ins Zelt muss.

7.09.2017 Versammlung Blüh Auf

Nach der Begrüßung durch unseren Hauptmann, wollte
unser Spieß Bares sehen, das Strafgeld war fällig.

Sven Föcker hatte es an Schützenfest so gut gefallen, dass er auf Schützenfest bei Dieter Sommler einen Antrag auf aktive Aufnahme gestellt hatte. Darüber wurde nun abgestimmt. Sven wurde einstimmig gewählt. Wir haben einen neuen aktiven Schützen. Ein weiterer Punkt war das Königs geld großer König. Es wurde beschlossen, dass jeder Schütze für den großen König 100 € zu zahlen hat. Unser Uli ist nun offiziell unser Materialwart und Herr der Kleiderkammer.

14. und 15. Oktober Spätkirmes

Samstags in der Kirche waren wir noch schwach vertreten, im Zelt am Abend sah es aber besser aus, wir waren gut vertreten. Sogar einige ältere Schützen mit Frauen waren teilweise gekommen. Am Sonntag morgen hatte, aus Anlass des 25 jährigen Bestehens, die Regimentsfahnengruppe zum Frühstück im Festzelt eingeladen. Es ist mittlerweile ein Familienfest, auch da waren wir gut vertreten.

28.09.2017 85 Jahre Heinz Oberlack

Eine kleine Abordnung gratulierte Heinz Oberlack im Namen des Zuges ganz herzlich zum Geburtstag. Er ist eines der letzten Gründungsmitglieder.

unsere Bruderschaft

An allen Terminen der Bruderschaft waren wir im Laufe des Jahres mehr oder weniger gut vertreten. Der neu gewählte Vorstand, unter Führung

unseres 1. Vorsitzenden Markus Deuss, hat mit seiner Mannschaft im 1. Jahr gute Arbeit geleistet. Leider können wir das von unserem Jägermajor nicht sagen, dieser ist nach Schützenfest auch zurückgetreten.

Abschlusswort

Wir können auf eine tolle Zeit in 2017 zurückblicken. Da sind: super Ausflug nach München, einen neuen Kronprinzen der Bruderschaft Karli, ein neues aktives Mitglied Sven Föcker und ein schönes Schützenfest. Die Stimmung im Zug, so darf ich sagen, ist auch gut. Für das kommende Königsjahr von Petra und Karli wünschen ich uns allen viel Gesundheit, Lebensfreude und Durst.

Hans-Josef Weyerstraß